

Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau

## **Patenschaftsfonds**

### **Organisation**

Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau

### **Adresse**

Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau

Finanzverwaltung / Patenschaftsfonds

Ittigenstrasse 31

3063 Bern

**Telefon:** 031 924 00 20

E-mail: [finanzen@steinerschule-bern.ch](mailto:finanzen@steinerschule-bern.ch)

### **Grundlage**

Schulgeldregelung der Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau vom 9.9.2005

### **Zweck**

Der Patenschaftsfonds unterstützt den Grundsatz der Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau, für Kinder aller interessierten Familien offen zu stehen. Zu diesem Zweck hilft der Patenschaftsfonds Familien aus finanziell bescheidenen Verhältnissen, den gemäss Schulgeldregelung minimalen Schulgeldbeitrag zu erreichen. Die Leistung des Patenschaftsfonds erfolgt durch Beratung und Hilfestellung bei der Erschliessung von möglichen Drittbeiträgen oder durch einen monatlichen Geldbetrag in Ergänzung zum vereinbarten Elternbeitrag.

### **Voraussetzungen**

Die Gesuche werden aufgrund einer gültigen Familienbeitragsverpflichtung (FBV) und eines zusätzlichen Patenschaftsantrages mit aktuellem Familienbudget bearbeitet und in einem persönlichen Gespräch mit dem Antragsteller besprochen. Die unterstützte Familie verpflichtet sich, intensive Anstrengungen zur Erschliessung von eigenen finanziellen Ressourcen zu unternehmen.

### **Kriterien**

Die Gewährung von Patenschaftsgeldern erfolgt nach Kriterien wie:

- individuell begründete finanzielle Notlage der Familie;
- finanzielle Transparenz: vollständiges Budget, Deklaration aller Einnahmen;
- finanzielle Perspektive: Bemühungen und Aussichten zur Verbesserung der finanziellen Situation;
- Anfragen für Drittbeiträge an das Schulgeld: Anfragen bei Verwandten oder Bekannten.

### **Bemerkungen**

Patenschaftsbeiträge sind nur bei genügender Liquidität des Patenschaftsfonds möglich.

Die Beiträge des Patenschaftsfonds können à fonds perdu oder als Darlehen gesprochen werden.

Persönliche Anstrengungen der Patenschaftsbezüger sowie Beratung und Mitarbeit in der

Selbsthilfegruppe sollen Patenschaftsbezüge über mehrere Schuljahre hinweg vermeiden helfen.